



Nastassja Schell ist in Pack die „Geierwally“ und das Huab'n Theater spielt Shakespeare.

Fotos: Theatergruppe Pack, Huab'n Theater



# Bauernhof als Bühne

■ Karl Brodschneider

Unter den steirischen Sommertheater-Aufführungen sind jene auf Bauernhöfen besonders beliebt.

Die Freiluft-Aufführungen 2014 des Theatervereins Schrems bei Frohnleiten sind bereits Geschichte. Am Bauernhof der Familie Rait wurde das Stück „Die Großmutter wird verkauft“ gezeigt. Alle acht Vorstellungen blieben vom Regen verschont, freuten sich Regisseur Johannes Jantscher und seine Laienspieler. Weil das Wet-

ter jede Open-Air-Aufführung kippen kann, setzen manche Veranstalter auf überdachte Zuschauertribünen. Das Paradebeispiel dafür ist jenes vom Brandluckner Huab'n Theater. Dort errichtete man im Vorjahr für über 500 Sitzplätze eine zeitgerechte Überdachung. Die Kosten dafür beliefen sich auf 570.000 Euro. Um dieses Geld aufzutreiben zu können, gaben die Vorstandsmitglieder sogar Bürgschaften ab.

## Shakespeare

Am kommenden Mittwoch, 16. Juli, hat das Stück „Die lustigen Weiber von Windsor“ Premiere. Regisseurin Sigmund Wratschgo hat das William-Shakespeare-Stück für das Almenland dahingehend adaptiert, dass zum

Beispiel der fremde Ritter ein Jagdgast ist, der in keinen Fluss, sondern über einen Abhang geworfen wird. Außerdem spielt sich die ganze Geschichte an einem Waschtage ab. Näheres unter [www.huabn-theater.at](http://www.huabn-theater.at).

## Bauern auf der Bühne

Auch in Pack fiebert man der nächstwöchigen Premiere am 18. Juli entgegen. Das Schauspielensemble setzt sich so wie jenes auf der Brandlucken vor allem aus Bauern und Bäuerinnen zusammen. Die Hauptdarstellerin ist allerdings die große Überraschung. Nastassja Schell, die Tochter des vor einigen Monaten verstorbenen Oscar-Preisträgers Maximilian Schell, spielt erstmals mit und schlüpft gleich

in die Hauptrolle. Es gibt seit den 1970er Jahren viele Aufführungen. Als Bühnenhintergrund dient allerdings kein Bauernhof, sondern der Pfaffenhof. (Näheres unter [www.theatergruppe-pack.at](http://www.theatergruppe-pack.at).)

## Österreichweit bekannt

Großer Beliebtheit erfreut sich jedes Jahr für das „Theater im Bauernhof“ in St. Josef in Weiz. Hier nutzt man schon seit 40 Jahren das Ambiente eines Bauernhofes für das Theater spielen. Auf dem Programm steht diesmal das Lustspiel „... und wieder schweigen die Männer“. Die bis in die erste Augustwoche hineinreichenden Aufführungen (insgesamt 24!) sind fast alle ausverkauft. (Näheres unter [www.theater-im-bauernhof.at](http://www.theater-im-bauernhof.at).)

## KULTUR VON ORT ZU ORT

### Das Steirische Heimatwerk ist 80

Auf den Tag genau feierte das Steirische Heimatwerk am 7. Juli seinen 80. Geburtstag. LH-Vize Hermann Schützenhöfer und Heiner Herzog, Enkel des Heimatwerk-Gründers Viktor von Geramb, gratulierten. Das Steirische Heimatwerk war das erste seiner Art in Ös-

terreich und Vorbild für die Gründungen in den anderen Bundesländern. Einzigartig sind bis heute die hauseigene Dimdlschneiderei mit Lehrlingsausbildung, aber auch die kreative und innovative Weise sich mit traditionellen Werten auseinanderzusetzen.



Im Steirischen Heimatwerk verschmelzen qualitativ hochwertige Handwerkskunst, Tradition und Innovation.

Foto: Steirisches Heimatwerk / Scheriau

### Harmonikaklänge

Der Sieger des Steirischen Harmonikawettbewerbs von 2011 und seit 2013 Österreichischer Juniorenstaatsmeister auf der Steirischen Harmonika, Stefan Kern, präsentiert seine erste Solo-CD. Gasthof „Zur Baumgartmühle“, Piregg bei Birkfeld, 11. Juli, 19 Uhr.

### Älmschroa & Juchazer

Sie sind die ertümlichste Form alpiner musikalischer Verständigung, zwischen Jodeln und Rufen angesiedelt und von enormer Ausdruckskraft. Gutes Gehör ist nicht so wichtig, vielmehr sind individueller Gestaltungswille und die Fähigkeit, sich dem Klang hingeben zu können, entscheidend. Das Steirische Volksliedwerk bietet nun die Möglichkeit, sich einen ganz persönlichen Älmschroa zu kreieren und vom Plankogel auf 1532 m aus in die Welt zu schi-

cken. Referent: Herbert Krienzer, 13. Juli von 10.30 bis 15 Uhr, Treffpunkt Stoakoglhütte auf der Sommeralm. Info und Anmeldung: [www.steirisches-volksliedwerk.at](http://www.steirisches-volksliedwerk.at)

### Strohdachdecken

Im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing gibt es die Möglichkeit beim Strohdachdecken des Stadls auf Voran zuzusehen. Rund 20 Jahre beträgt die Haltbarkeit eines Strohdachdeckens. Für einen Quadratmeter Dach werden acht Strohschab benötigt. Zwei geübte Handwerker schaffen acht bis zehn Quadratmeter Dachfläche pro Tag. Das Rauchstübchenhaus Sallegger Moar aus Sallegg bei Birkfeld war das erste ins Freilichtmuseum transferierte Gebäude. Es hat seitdem bereits sein drittes Strohdach erhalten. Unlängst konnte es fertiggestellt werden.